**PRESSEINFORMATION Salzburg, 17.12.2018**

**Fressnapf setzt einzigartiges Zeichen:**

**Tiere gehören nicht unter den Christbaum**

**Unter dem Motto „Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk!“ setzt Fressnapf Österreich im Sinne des Tierschutzes ein einzigartiges Zeichen im Zoofachhandel. Während des Zeitraumes von 17.12. bis einschließlich 27.12.2018 werden keine Kleinsäuger wie Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Maus und Co. in den österreichischen Fressnapf-Filialen an Kunden abgegeben. „Ein Haustier ist kein Geschenk und dessen Kauf soll auch nicht an einem Feiertag festgemacht werden. Ein Haustier zu schenken ist eine langfristige Entscheidung und soll besser getroffen werden, wenn Feiertage und Trubel vorüber sind“, sagt Hermann Aigner, Geschäftsführer Fressnapf Österreich.**

**Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk**

Tierische Freunde unter dem Weihnachtsbaum bedeuten leuchtende Kinderaugen und glückliche Eltern. Einem tierischen Begleiter ein neues Zuhause zu geben, ist eine langfristige und verantwortungsvolle Aufgabe. Meist jedoch verfliegt die erste Begeisterung sehr schnell. Der Alltag kehrt ein und die damit verbundene Pflege des Tieres, wird zur lästigen Pflicht. Viele der verschenkten Tiere landen nach den Feiertagen im Tierheim. Deshalb ist die Entscheidung, ein Haustier zu schenken, von den Verantwortlichen gut zu überlegen. Gerade während der Feiertage herrscht zu Hause viel Stress und Trubel. „Da ich selbst mehrere Kaninchen besitze, weiß ich aus Erfahrung, dass die Tiere rund um die Weihnachts- und Neujahrszeit besonders Ruhe benötigen.“ sagt Aigner. Vor allem Hunde und Katzen aber auch Kleinsäuger brauchen am Anfang sehr viel Ruhe und eine entspannte Atmosphäre, um sich gut in die neue Umgebung einzuleben. Darum soll die Anschaffung eines Haustieres lang und intensiv überlegt und nicht an einem Feiertag wie Weihnachten festgemacht werden, da dies ein schlechter Zeitpunkt zum Start mit dem tierischen Partner ist.

**Tierfreundlich Schenken**

Damit das tierische Familienmitglied einen stressfreien Start im neuen Zuhause hat, setzt Fressnapf, zum widerholten Mal flächendeckend, ein einzigartiges Zeichen im Tierhandel: Vom 17.12. bis einschließlich 27.12.2018 werden in den österreichischen Fressnapf-Filialen keine Kleinsäuger wie Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Maus und Co. abgegeben. Sollte der Wunsch nach einem Haustier groß sein, so kann man auch tierfreundlich Schenken. Statt einem Lebendtier wird ein passendes Stofftier mit dazugehörigem Gutschein verschenkt und das echte Tier wird in Ruhe nach den Festtagen gemeinsam ausgesucht und nach Hause geholt. Somit darf das Kind von Beginn an bei dem neuen Familienmitglied mitentscheiden, was wiederum zu einer stärkeren Bindung führt. In Verbindung mit einem Stofftier ist auch ein informativer Tierratgeber ein hilfreiches Geschenk, um auf die richtige Tierhaltung und Tierpflege vorzubereiten. „Die teilweise Übergabe von Verantwortung für ein Haustier ist ein wertvoller Beitrag zur ganzheitlichen Weiterentwicklung eines Kindes oder Jugendlichen.“ betont Fressnapf Geschäftsführer Hermann Aigner.

**Hilfestellung bei der Überlegung zu einem Haustier**

Aus der anfänglichen Kinderfreude über einen tierischen Freund kann schnell Unlust und Überforderung werden. Bei der Anschaffung eines Tieres sollen deshalb folgende Punkte bedacht werden:

* Ist ein Haustier im Mietvertrag erlaubt?
* Besitzt das Kind oder die jeweilige Person die notwendige Reife und Ausdauer, um die Verantwortung für ein Lebewesen zu übernehmen?
* Hat die Familie ausreichend Zeit und finanzielle Mittel, um sich ein Tierleben lang um das neue Familienmitglied zu kümmern?
* Wird sich jemand bei etwaigen Urlauben um das Tier kümmern? Wer übernimmt die Verantwortung während der Abwesenheit?

Können all diese Fragen mit einem klaren Ja beantwortet werden, stehen geprüfte Zoofachhändler von Fressnapf mit Rat und Tat zur Seite. „Zu bedenken ist auch, dass Tiere Lebewesen sind und keine Handelsware, die wie ein Pullover nach Weihnachten einfach wieder umgetauscht werden können“, betont Aigner.

- - - - - - - - - - - - - - -

***Über Fressnapf:***

Fressnapf ist österreichweit mit 132 Filialen Marktführer bei Tierfutter und -zubehör. Die österreichische Fressnapf Handels GmbH wurde 1997 gegründet und ist der erfolgreichste Auslandsmarkt der Fressnapf-Kette mit 1.000 Mitarbeitenden. Im Jahr 2017 hat Fressnapf Österreich einen neuen Rekordumsatz von 157,8 Millionen Euro erzielt Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute rund 1.500 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mehr als 11.000 Beschäftigte. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Serviceangebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich fast zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: „Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.“  
- - - - - - - - - - - - - - -

**Bildtexte:** (Fotos honorarfrei, Fotonachweis Fressnapf)

**Bild 1:** Fressnapf-Geschäftsführer Hermann Aigner

**Bild 2:** Kaninchenpärchen mit Nagerleckerli

**Bild 3:** Meerschweinchen mit Nagertannenleckerli

**Bild 4:** Meerschweinchenpärchen in weihnachtlichem Umfeld

**Pressekontakt**:

Fressnapf Handels GmbH

Mag. Jürgen Seiwaldstätter

5020 Salzburg

Tel: 0662/855200-756

E-Mail: presse@fressnapf.at